

REMONDIS GmbH & Co.KG

Region Ost

Colette Seidel

REMONDIS GmbH & Co.KG

Region Ost

Pernitzer Str. 19a

14797 Kloster Lehnin

PRÜTZKE, 14.11.2024

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Die Unternehmensgruppe – zuverlässige Dienstleistungen, kundenorientiertes Handeln, zukunftsweisende Ideen



€ Umsatz* 2023 in Mio. €: **22.900**
Eigenkapital 2023 in Mio. €: **5.700**

👤 Mitarbeitende 2023: **96.000**

📄 Konsolidierte Gesellschaften: **1.670**



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Umwelt- und Industriedienstleistungen

- _ Recycling
- _ Service
- _ Wasser

€ Umsatz 2023 in Mio. €: **12.100**

👤 Mitarbeitende 2023: **43.000**



Logistik

- _ Automotive
- _ Contract Logistics
- _ Overland Transport
- _ Port Logistics
- _ Air & Ocean

€ Umsatz 2023 in Mio. €: **7.500**

👤 Mitarbeitende 2023: **40.000**



Bio-Industries

- _ Qualitätserzeugnisse aus tierischen Nebenprodukten
- _ Produzent von erneuerbarer Energie
- _ Dienstleister für die Landwirtschaft und den Lebensmittelsektor

€ Umsatz 2023 in Mio. €: **3.400**

👤 Mitarbeitende 2023: **13.000**



Transportdienstleistungen

- _ Öffentlicher Nah-/Stadtverkehr
- _ Massenschienenverkehr
- _ On-Demand-Transport

🕒 Anteile: **34 %**

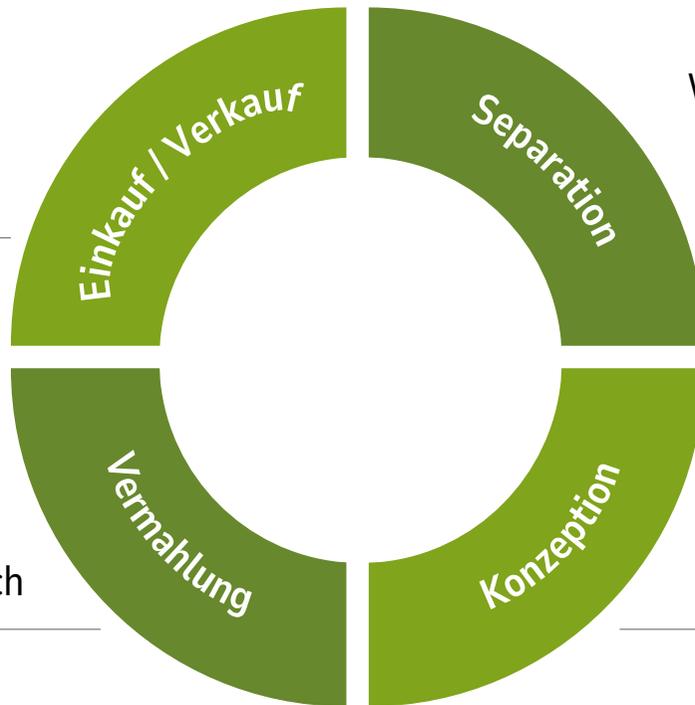
€ Umsatz 2023 in Mio. €: **9.300**

👤 Mitarbeitende 2023: **102.000**

*Umsatz RETHMANN: Die Differenz zu den Einzelwerten der drei Unternehmenssparten ergibt sich aus der Konsolidierung auf Gesamtgruppenebene. Exklusive Transdev.

Ein breites Angebot rund um Ihre Produktionabfälle. Dienstleistungen und Recycling

Mahlgüter,
Regranulate,
Neuware,
Recyclingrohstoffe



Granulierung
und/oder
Compoundierung
nach Kundenwunsch

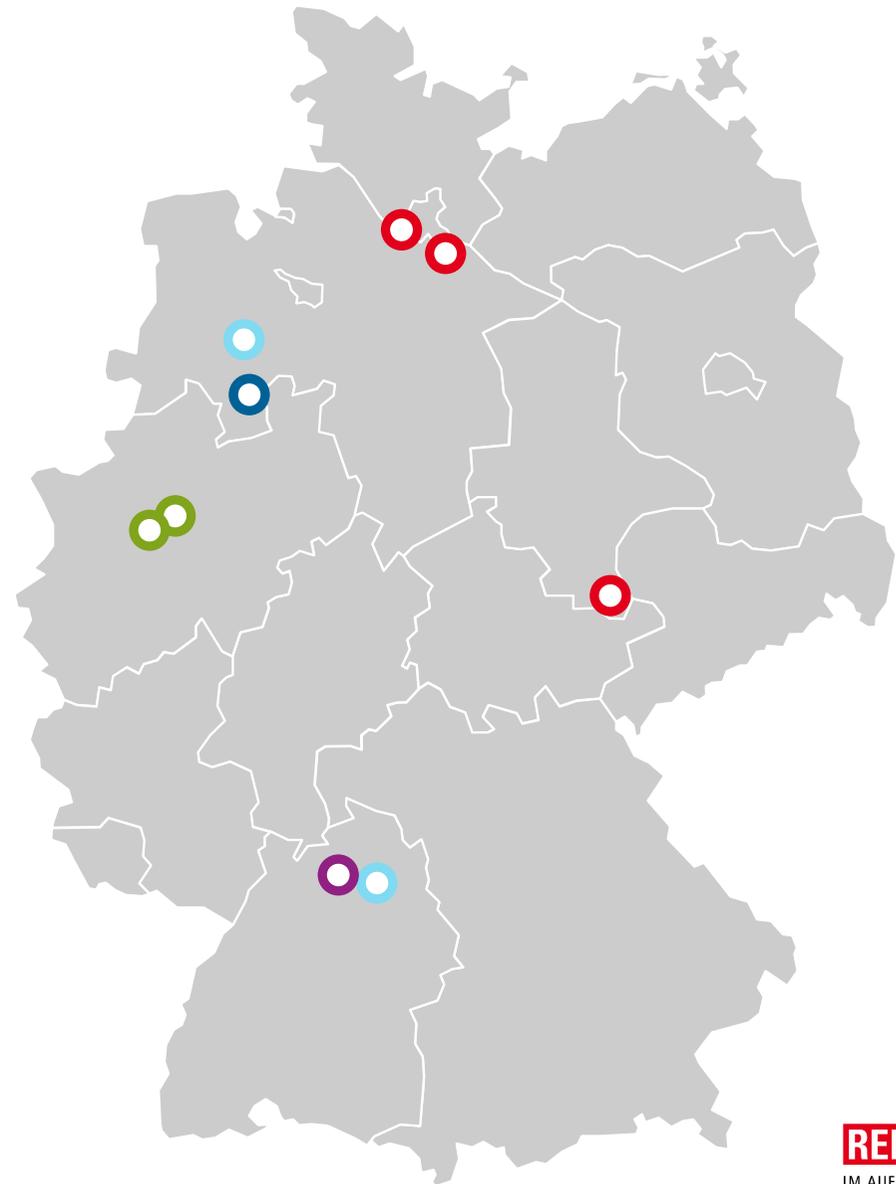
Separation von
Werkstoffen inclusive
Zuständigkeit für
Lagerung & Logistik

Kunststoffrecycling,
Komplettservice,
Logistik (vier eigene
Sattelschlepper)



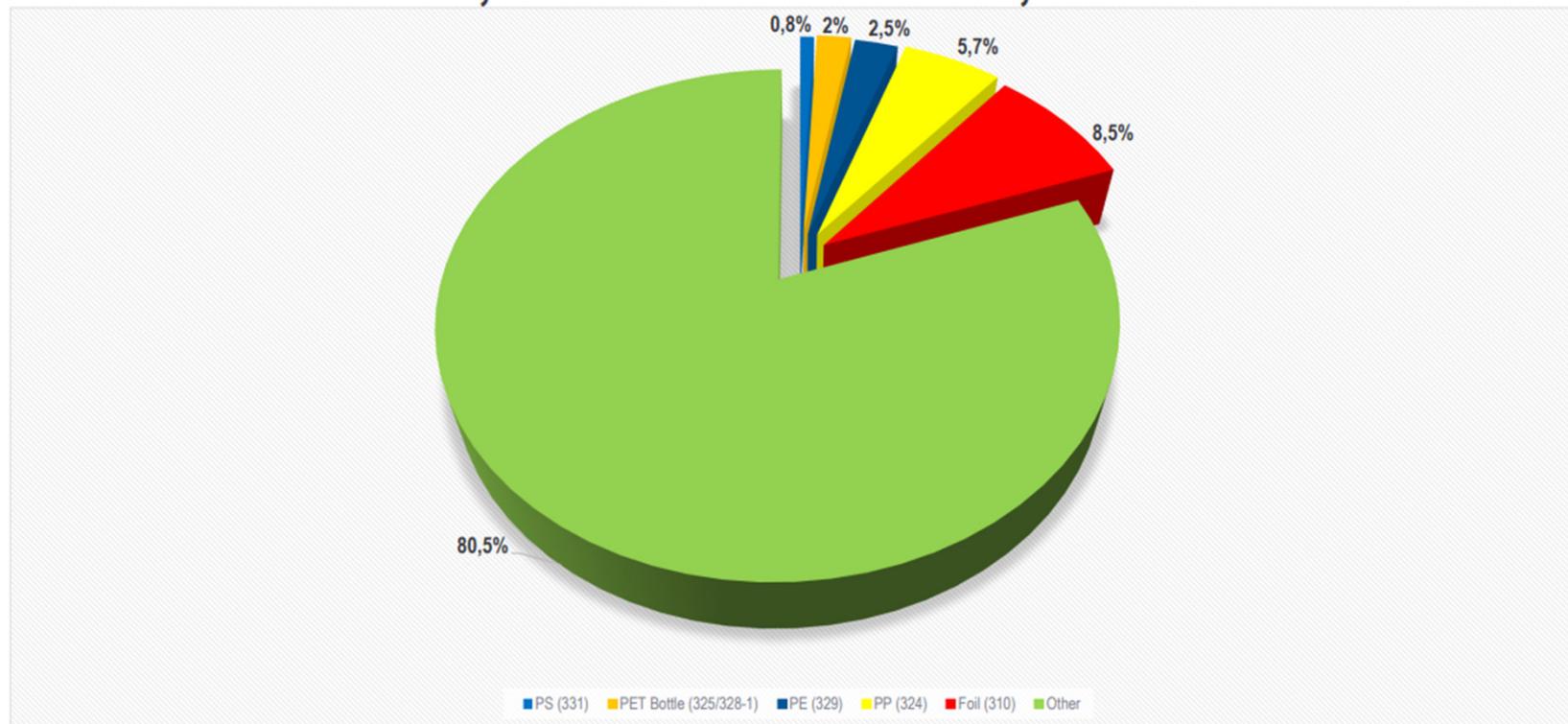
Kapazitäten der Kunststoffaufbereitungsanlagen

	Ort	Material	Kapazität [t/a]
○	Lünen	PP, PE-HD	35.000
○	Bochum	Nachsortierun	30.000
○	Zeitz	g	48.000
○	Hamburg	PET	48.000
○	Lüneburg	PET-Nebenprodukte	10.000
○	Vechta	Techn. Kunststoffe	40.000
○	Neuenstein	Techn. Kunststoffe	10.000
○	Bad Essen	Sortierung	40.000
○	Siegelsbach	PE-LD	15.000
	GESAMT		276.000



Leicht Verpackungsabfälle aus haushaltsnaher Sammlung

Gesamt ca. 2,6 t/Jahr davon sind 1,8 t/Jahr lizenziert



Ziele der PPWR

Komplexität von Verpackungsmaterial reduzieren

Bis 2030 alle Verpackungen wiederverwendbar oder recyclebar machen

Design für Wiederverwendung und Wiederverwertung forcieren

Weitere Maßnahmen zur Reduzierung von (Über-) Verpackungen und Verpackungsabfällen ermöglichen

Anforderungen an Recyclinganteil von Kunststoffverpackung einführen



Mindestrezyklateinsatzquoten in Kunststoffverpackungen



Mindestrezyklateinsatz in Lebensmittelverpackungen

- Materialien und Gegenstände, die teilweise oder vollständig aus recyceltem Kunststoff hergestellt sind und mit Lebensmitteln in Berührung kommen, können nur dann verwendet werden, wenn diese einer Sicherheitsbewertung der EFSA unterzogen und von der Europäischen Kommission zugelassen worden ist.
- Die Verordnung (EU) 2022 / 1616 gilt für alle Arten von recyceltem Kunststoff und Recyclingtechnologien, einschließlich mechanischem PET-Recycling, Recycling aus geschlossenen, überwachten Produktionskreisläufen etc.
- Daneben gelten weitere Regelungen:
 - z.B. die Verordnung (EU) – Nr. 10/2011 die regelt, dass Lebensmittelverpackungen mit einem Recyclinganteil die Vorgaben über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff erfüllen müssen.
 - Vorschriften über die Zusammensetzung solcher Kunststoffe, einschließlich einer Liste von Stoffen, die von der EFSA oder ihrer Vorgängerorganisation einer Risikobewertung unterzogen wurden

Mindestrezyklateinsatz in Lebensmittelverpackungen

- Mit den erwähnten Verordnungen wird ausgeschlossen, dass Rezyklate aus gemischten Sammlungen (gelber Sack) in die direkte Anwendung von Lebensmittelverpackungen kommen
- In Deutschland / EU hergestellte Rezyklate dürfen aufgrund aktueller Rechtslage nicht für die Herstellung von direkten Lebensmittelverpackungen, außer PET aus dem deutschen Pfandsystem genutzt werden
- Risiko von Importen aus dem außereuropäischen Ausland, um die Rezyklatanforderungen ab 2030 zu erfüllen
- Unsicherheit bei den Recyclern, aufgrund fehlender Absatzkapazitäten für hochwertige Rezyklate
- Unsicherheit bei den Recyclern hinsichtlich notwendiger Investitionen

 Zur Erreichung des Zieles wird eine Änderung der regulatorischen Vorgabe für Rezyklateinsätze benötigt